

Gottesdienste im August 2018

Schafisheim

So 12. 10.00 Gottesdienst; Pfr. Andreas Ladner
anschliessend Schlösslimorgen

So 26. 10.00 Gottesdienst; Pfr. Astrid Köning

Staufen

So 05. 10.00 Gottesdienst; Pfr. Andreas Ladner

Sa 18. 17.00 Gottesdienst; Pfr. Astrid Köning

**Bitte beachten Sie zudem die Angaben im
Lenzburger Bezirks-Anzeiger.**

Gratis Transport

*Fahrdienst zur Kirche auf dem Staufberg (Gottes-
dienste):*

- 9.30 Uhr Bushaltestelle Hinterdorf
- 9.35 Uhr Bushaltestelle Lindenplatz
- 9.40 Uhr Schulhaus

Kurzandacht

Die Andacht findet jeweils am Donnerstag um 8.45
Uhr im Schlössli Schafisheim und um 9.00 Uhr im
Zopfhuus Staufen statt (ausser: Schulferien, Feiertage).

Jugend

Cevi-Jungschar Staufen

www.cevi.ch/staufen

Informationen zum Programm finden Sie in den
Schaukästen bei der Turnhalle Staufen und
beim Schlössli Schafisheim.

KiK-Träff Staufen

Immer am Freitag um 16.15 Uhr im Zopfhuus (ausser:
Schulferien, Feiertage). Nach der Sommerpause erst-
mals wieder am Freitag, 24.8.2018.



Vorschau

- 02.09. Staufbergfest (*siehe Beilage*)
- 23.09. Gesamterneuerungswahlen
- 27.10. Dankeschönabend im Zopfhuus
- 18.11. Kirchgemeindeversammlung

Fünf-Minuten-Gedanken – Morgen erleben

Liebe Leserin, lieber Leser

David hat viele Verse gedichtet, in welchen er Gott gegenüber seinen Dank
ausdrückt, so auch im Psalm 139:

¹⁴*Ich danke dir dafür, dass ich so wunderbar erschaffen bin,
es erfüllt mich mit Ehrfurcht.*

Ich bin wunderbar gemacht, mit meinem Inneren und Äusseren.

Ja, das habe ich erkannt: Deine Werke sind wunderbar!

Wir brauchen uns nicht zu verstecken. Wir dürfen uns selbstbewusst zeigen.
Ein Gesicht ist wirklich schön, wenn es etwas von diesen Eigenschaften aus-
drückt: Güte, Aufrichtigkeit, Zuversicht, Heiterkeit, Ehrlichkeit, Gelassenheit
und vieles mehr.

¹³*Du bist es ja auch, der meinen Körper und meine Seele erschaffen hat,
kunstvoll hast du mich gebildet im Leib meiner Mutter.*

Wunderbar sind wir vom ersten Tag an. Und wir sind es nicht nur wenn wir
jung sind. Jedes Lebensalter bringt eine eigene Schönheit hervor. Denn un-
sere Begabungen und unsere nicht endende Fähigkeit hinzu zu lernen sind
es, die uns einzigartig und uns zu etwas Besonderem machen.

⁹*Hätte ich Flügel und könnte mich wie die Morgenröte
niederlassen am äussersten Ende des Meeres,*

¹⁰*so würde auch dort deine Hand mich leiten,
ja, deine rechte Hand würde mich halten!*

Da ist das Urvertrauen spürbar, dass uns nichts trennen kann von der Liebe
Gottes. Kein Platz auf dieser Welt, an dem uns Gott nicht nahe sein will und
kann. Keinen Tag in unserem Leben, der Gott egal ist. Keine Dunkelheit in
unserem Leben, die Gott nicht sieht und versteht. Er interessiert sich für un-
ser Leben.

²³*Erforsche mich, Gott, und erkenne, was in meinem Herzen vor sich geht;
prüfe mich und erkenne meine Gedanken!*

²⁴*Sieh, ob ich einen Weg eingeschlagen habe, der mich von dir wegführen
würde, und leite mich auf dem Weg, der ewig Bestand hat!*

Und es ist das Vertrauen da, dass Gott uns korrigiert, wenn es nötig werden
sollte. Die Verse, mit denen der Psalm endet, sind eine grosse Entlastung für
uns. Wir müssen nicht jeden Schritt, den wir gehen, ängstlich überprüfen.
Aber wir sollten immer wieder prüfend rückfragen: Bin ich auf dem richtigen
Weg? Mache ich mir selbst etwas vor bei der Einschätzung der Motive mei-
nes Handelns? Wo muss ich mich korrigieren? Alles andere können wir in
Gottes Händen lassen, der nicht will, dass wir in die Irre gehen und der uns
selbst auf einem Irrweg am äussersten Ende des Meeres weiter seine Hand
hinhält.

Karin Rätzer, Katechetin

Impressum

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Staufberg

Verantwortliche Redaktion: Sekretariat, Olivia Pinetti, Zopfgasse 22, 5603 Staufen

Eine Beilage der Zeitung «reformiert».

Jugendgottesdienst

Liebe Teenager und Jugendliche,
In diesem Monat treffen wir uns am Freitag, 24.8.,
18 Uhr im Schlössli, Schafisheim. (alb + ak)

Die Bibel im Fokus - Bibelabend

Die (neue) Sklaverei im Licht der Bibel, Teil II

Ist der Gott der Bibel, der Gott der Christen, ein Gott, der Sklaverei guthesst? Wenn wir in der Bibel lesen, so könnten wir zuweilen zu dieser Schlussfolgerung kommen. Im zweiten Teil der Serie «Die (neue) Sklaverei im Licht der Bibel» werden wir einzelne Geschichten und Texte aus dem Alten Testament zum Thema unter die Lupe nehmen und dabei auch fragen, was für ein Gott uns da in der Bibel begegnet und was dies für uns und unseren Glauben bedeutet. Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit. Sie sind herzlich eingeladen. Jeweils von **19.30 – 21.00 Uhr im Schlössli Schafisheim**.

Mittwoch, 29.8.: Hagar, die Sklavin Sarahs
Mittwoch, 26.9.: Josef - von den eigenen Brüdern verkauft
Mittwoch, 24.10.: Israel - ein Volk, versklavt
Mittwoch, 28.11.: Sklaverei in Israel
Mittwoch, 05.12.: Adventsfeier

Es können auch einzelne Abende besucht werden.

Unser Monatslied im August

Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag. Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag. (RG 579)

Kirchgemeindeversammlung vom 17.6.2018

(op) Die Jahresrechnung 2017 weist einen Rechnungsüberschuss von Fr. 147'095.75 aus. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag der Kirchenpflege zu, den Betrag wie folgt zu verteilen:

• HOPE, Baden	Fr.	2'000.00
• Cartons du cœur, Küttigen	Fr.	2'000.00
• Einlage Orgelfonds	Fr.	20'000.00
• Zuweisung Eigenkapital	Fr.	123'095.75
Total	Fr.	147'095.75

Ab einem Pensum von 50% hat die Pfarrperson – laut Landeskirche – Wohnsitzpflicht in der Kirchgemeinde. Die KGV kann die Pfarrperson von dieser Pflicht befreien. Dies tut sie einstimmig.

Balts Zuckschwerdt, Kirchenpflegeressort Immobilien, informiert die Anwesenden über die bevorstehende Sanierung der Kirchenmauer auf dem Staufberg.

Rechtskraftbescheinigung

Beschwerde- und Referendumsmöglichkeit: Gemäss Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen kann nach §28 gegen Beschlüsse das Referendum ergriffen werden.

Rückblick Seniorenreise 2018

Bei heissem Sommerwetter trafen sich rund 50 Seniorinnen und Senioren zu einer traumhaften Ausfahrt nach Studen bei Biel.

Nach einem Kaffeehalt mit frischen Gipfeli in Murgenthal fuhren wir Richtung Langenthal-Herzogenbuchsee und weiter durch das schöne Limpachtal. Auf dieser Fahrt durch heimelige Bauernhöfe und blumengeschmückte Spycher unterhielt uns unser Chauffeur Jürg mit eindrücklichen Informationen, gespickt mit viel Witz und Humor.

In Studen im wunderschönen Tropenrestaurant «Florida» erwartete uns ein schmackhaftes Mittagessen.

Für das Gedächtnis hatten Erna Strebel und Astrid Köning einen Wettbewerb vorbereitet. Die Schätzfrage nach dem Alter aller Anwesenden gab viel zu rätseln.

Die Heimfahrt führte uns wiederum durch schöne Landschaften Richtung Olten-Aarau nach Staufen und Schafisheim. Vielen Dank an unseren Chauffeur Jürg von Funk-Reisen für die ruhige und sichere Fahrt.
Erna Strebel, Kirchenpflege



Religionsunterricht im Schuljahr 2018/2019



Staufen

2. Klasse	Dienstag	13.30 – 15.05 Uhr	ab 21.8.18, alle 14 Tage
3. Klasse	Mittwoch	07.30 – 08.15 Uhr	nach den Sommer- bis zu den Sportferien
4. Klasse	Freitag	07.30 – 08.15 Uhr	
5. Klasse	Donnerstag	13.25 – 14.55 Uhr	jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Schafisheim

2. Klasse	Montag	15.20 – 16.05 Uhr	Fr. Häfliger, Abt. A, wöchentlich
2. Klasse	Montag	13.30 – 15.05 Uhr	Fr. Häfliger, Abt. B, ab 20.8.18, alle 14 Tage
2. Klasse	Montag	13.30 – 15.05 Uhr	Fr. Dottori, Abt. 2B, ab 20.8.18, alle 14 Tage
3. Klasse	Mittwoch	07.30 – 08.15 Uhr	nach den Sport- bis zu den Sommerferien
4. Klasse	Montag	07.30 – 08.15 Uhr	
5. Klasse	Dienstag	15.20 – 16.50 Uhr	jeweils in den geraden Kalenderwochen

Der Religionsunterricht für die 6. – 9. Klasse findet nicht wöchentlich statt. Die Einladungen zu den Anlässen dieser Stufen wurden verschickt.

Falls Ihr Kind keine Einladung für den Religionsunterricht erhalten hat, melden Sie sich bitte im Sekretariat: 062 891 51 36 / sekretariat@ref-staufberg.ch

Gesamterneuerungswahlen

(op) Die Amtsperiode der Kirchenpflege, des Kirchenpflegepräsidiums, des Pfarrteams und der Synodalen läuft Ende Jahr aus. Die Kirchenpflege hat den Termin für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode vom 1.1.2019 – 31.12.2022 auf das Wahlwochenende vom **23.9.2018** festgelegt.

Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, zusätzlich zu den durch die Kirchenpflege nominierten Personen weitere KandidatInnen zur Wahl anzumelden. Kandidaten müssen in schriftlicher Form und von mindestens 10 Stimmberechtigten unterzeichnet, **bis spätestens am 17.8.2018** der Kirchenpflege gemeldet werden, damit sie für die Wahl vom 23.9.2018 berücksichtigt werden können.

Die Kirchenpflege hofft auf eine rege Wahlbeteiligung.